

## **iChange School! Summit 2021: Gipfeltreffen von Schulen setzt ein starkes Zeichen fürs UNESCO-Programm Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2030 (BNE 2030)**

**Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern und weitere Akteure aus Schule und Ausbildung treffen am 30.09. und 01.10.2021 in Dortmund zusammen, um ihre Schulen zu transformieren.**

In einer außergewöhnlichen Kooperation laden die Stadt Dortmund, das Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung, das Forum Eltern und Schule Dortmund, das Institut für pädagogische Beratung e. V. und die parto gUG – gemeinnützige Zukunftswerkstatt Akademie für Partizipation und Organisationsentwicklung gemeinsam zwölf Schulen ein, ihre Kräfte zu bündeln: Aus jeder Schule werden Lehrer:innen, Schüler:innen, Eltern, Ausbilder:innen aus den Berufsschulen, pädagogische Kräfte aus dem Ganzttag und der Schulsozialarbeit gemeinsam teilnehmen.

Dortmund ist mit sechs Schulen aus fünf Stadtbezirken dabei: Zwei Berufskollegs und je eine Grundschule, Gesamtschule, Realschule und Gymnasium aus Mengede, Eving, Innenstadt Nord, Aplerbeck und Hörde. Sie eint die Einsicht: Die Klimakrise betrifft uns alle! Und unsere Schulen sind Orte, an dem Zukunft ganzheitlich vorgedacht, geplant und umgesetzt werden kann. Dort sind die jungen Menschen, die von den Umweltveränderungen am stärksten betroffen sein werden. Welch eine großartige Chance, Schulen zu verändern! Außerdem sind auch zwei Einrichtungen der Lehrer:innen-Ausbildung dabei, eine davon aus Dortmund: Student:innen, Lehramtsanwärter:innen, Lehrbeauftragte, Professor:innen, Seminarleiter:innen und Verwaltungsfachleute wirken aktiv mit.

Durch das UNESCO-Programm Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE 2030) sind Schulen als Orte gesellschaftlicher Entwicklung herausgefordert zu reagieren und wirkungsvoll eine nachhaltige, inklusive und partizipative Bildung umzusetzen. Gefördert wird das Vorhaben durch das FEB – Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung von Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie durch den Hauptvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

Der iChange School!-Summit ist eine besondere Gelegenheit, exemplarisch zu erproben, wie Schulgemeinschaften aktiv werden und kooperieren können. Es geht darum, Wissen zu vertiefen über globale Zusammenhänge der Klimakrise und über Widersprüche in einer gesellschaftlichen Transformation. An „Wissens-Ladestationen“, in Workshops und Praxis-Laboren erfahren sie, wie Lernprozesse partizipativ und selbstverantwortlich initiiert werden können. Seit 01.09.2021 bereiten sich Teilnehmende bereits in wöchentlichen Online-Workshops darauf vor. Dort kommen auch zivilgesellschaftliche Organisationen aus Sierra Leone und Kenia mit Bildungsakteur:innen aus Deutschland in Kontakt, um praxisnah in das UNESCO-Programm einzutauchen.

Eines der Projekte, dessen Planung am vorangegangenen iChange School! Summit 2020 in Köln begann, ist die erste Porzer Klimakonferenz, die vom 17.09. bis 18.09.2021 im Jugendzentrum Glashütte in Köln-Porz stattfindet. An drei Samstagen haben sich zuvor etwa 15 Schüler:innen des Porzer Stadtgymnasiums freiwillig weitergebildet, um diese Konferenz im Stadtteil selbst zu moderieren. Eine der Schülerinnen sagte: „Ich will mich nicht nur theoretisch mit der Klimakrise beschäftigen, so wie es in meiner Schule üblich ist, sondern ich will selbst etwas tun. So ist unsere Idee für die Porzer Klimakonferenz vor einem Jahr auf dem Summit entstanden.“

„Wir stellen uns ein integriertes Zusammenspiel all unserer Schulbereiche vor. Das Ziel, das wir haben, ist, dass die Schüler:innen zu Beginn der Klasse 5 an unsere Schule kommen und im Laufe ihres Schullebens ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit in allen Bereichen entwickeln“, schreibt eine Lehrerin aus Dortmund in ihrer Bewerbung zur Teilnahme am diesjährigen Summit.

Presseerklärung – 15.09.2020

Die parto gUG lädt gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern am 01.10.2021 um 13:30 Uhr zur Pressekonferenz ein. Sie haben Gelegenheit, sich sowohl vor als auch nach der Pressekonferenz ein lebendiges Bild vom iChange School! Summit 2021 zu machen, Expert:innen aus den kooperierenden Institutionen sowie Teilnehmer:innen zu befragen und die Atmosphäre eines intensiven Austauschs auf Fotos festzuhalten.

Ort: ZfSL, Otto-Hahn-Straße 37, 44227 Dortmund.

Ihr Kontakt:

**parto gUG** – Zukunftswerkstatt Akademie für Partizipation und Organisationsentwicklung

Biegerstraße 20-22

51063 Köln

Petra Eickhoff und Stephan G. Geffers, Geschäftsführende Gesellschafter

Website: <https://changeschool.part-o.de>

Mail: [koeln@part-o.de](mailto:koeln@part-o.de)

Telefon: 0221 4740 1515 | 0171 1255 668 | 0157 3661 0701 - auch „Hotline“ am Ort der Tagung

**Das Projekt iChange School! Summit advanced wird verwirklicht in einer Kooperationsgemeinschaft von:**



Stadt Dortmund 

ZfSL Dortmund 

Institut für pädagogische Beratung e.V. 

Gefördert durch: **ENGAGEMENT GLOBAL** Service für Entwicklungstätigkeiten 

Mit Mitteln des:  Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Mit finanzieller Unterstützung durch den Hauptvorstand der: **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW** 

**Unterstützende und mitarbeitende Organisationen:**



**KlimaKrise**

**digital habitat**

**Psychologists for Future**

**RUB**

**Jongs Heidebrecht**

**ZIEL ZENTRIERT**